

## Anmeldungsmöglichkeiten

schriftlich per Fax: 0361 / 561 577 1

digital per E-Mail: [info@zertifizierter-passivhausplaner.de](mailto:info@zertifizierter-passivhausplaner.de)Online Anmeldung unter [www.zertifizierter-passivhausplaner.de](http://www.zertifizierter-passivhausplaner.de)

Bitte bis spätestens 5 Tage vor Veranstaltungsbeginn vollständig ausgefüllt zurückschicken. Die Zahl der Teilnehmer ist begrenzt. Nach der Anmeldung erhalten Sie auf dem Postweg eine Rechnung. Nach vollständiger Zahlung des Rechnungsbetrages ist die Anmeldung verbindlich.

Name, Vorname

Institut, Firma

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon, Fax

E-Mail

**Zertifizierter Passivhausplaner**

Fachhochschule Erfurt 99084 Erfurt, Schlüterstraße 1, Galerie

Termine: Sehen Sie bitte [www.zertifizierter-passivhausplaner.de](http://www.zertifizierter-passivhausplaner.de)

- |                                    |                                   |
|------------------------------------|-----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Erfurt    | <input type="checkbox"/> Kassel   |
| <input type="checkbox"/> Leipzig   | <input type="checkbox"/> Erkelenz |
| <input type="checkbox"/> Berlin    | <input type="checkbox"/> Halle    |
| <input type="checkbox"/> Magdeburg | <input type="checkbox"/> Rostock  |

**EnerPHit plus Planer**

- 
- 99084 Erfurt, Schlüterstraße 1, Galerie

**Einzelseminar Bilanzierungssoftware PHPP**

- 
- 99084 Erfurt, Schlüterstraße 1, Galerie

Datum, Stempel, Unterschrift

## Kooperationspartner:

**DIPL. ING. (FH) MARTIN DAVIGNON**

Architekt BDA + Zertifizierter Passivhausplaner  
Lehrbeauftragter an der FH Erfurt + Energieberater Bau  
Energieeffizienz Experte für Förderprogramme des Bundes



**expo** energetische  
bausanierung

BTZ Kloster Rohr  
Ausbildungszentrum der Handwerkskammer Südthüringen  
[www.expo-eb.de](http://www.expo-eb.de)

## Ansprechpartner und Kursleitung

Dipl. Ing. (FH) Martin Davignon, Architekt BDA

Tel.: 0361 / 561 577 0

Fax: 0361 / 561 577 1

Email: [davignon@zertifizierter-passivhausplaner.de](mailto:davignon@zertifizierter-passivhausplaner.de)

Weitere Informationen, spezielle Lehrinhalte und Referenten finden  
Sie unter

[www.zertifizierter-passivhausplaner.de](http://www.zertifizierter-passivhausplaner.de)

## Besondere Danksagung

Prof. Dr. Günther Fischer, Architekt BDA  
Professor für Architekturtheorie und Städtebau  
Dekan der Fakultät Architektur der Fachhochschule Erfurt

Prof. Ludwig Rongen, Architekt und Stadtplaner BDA  
Professor für Baukonstruktionslehre mit Schwerpunkt Altbausaniierung  
und energieeffizientes Bauen  
Zertifizierter Passivhausplaner + Passivhaus Zertifizierer

# Fort- und Weiterbildung Zertifizierter Passivhausplaner EnerPHit plus Planer



Auszeichnung durch den Bundespräsidenten - Gymnasium Baesweiler, Passivhausstandard  
RoA Rongen Architekten GmbH

und zusätzlich als  
**Energieeffizienz-Fachplaner und  
Energieeffizienz-Baubetreuer**  
in die Expertenliste des Bundes  
„Energieeffizient bauen und sanieren“  
eingetragen werden.

[www.zertifizierter-passivhausplaner.de](http://www.zertifizierter-passivhausplaner.de)

für Architekten, Ingenieure und Energieberater

für Architekten, Ingenieure und Energieberater

für Architekten, Ingenieure, Energieberater und Fachplaner

## Passivhaus Definition

„In einem Passivhaus kann die thermische Behaglichkeit allein durch Nachheizen oder Nachkühlen des für eine ausreichende Luftqualität erforderlichen Frischluftvolumenstroms gewährleistet werden – ohne zusätzliche Umluft.“

*Prof. Dr. Wolfgang Feist, Passivhaus Institut Darmstadt*

## Bildungskonzept

Der „Zertifizierte Passivhausplaner“ soll als effiziente Fort- und Weiterbildung, das **theoretische Wissen** und die **praktischen Erfahrungswerte** von Architekten und Ingenieuren für Architekten und Ingenieure vermitteln. Bildungsgutscheine / Prämiengutscheine werden anerkannt.

## Klimaschutz und Wirtschaftlichkeit

Der Passivhausstandard leistet neben Klimaschutz ganzjährig behagliche Innenraumtemperaturen bei extrem geringen Energieaufwand. Mit einer optimierten Architektenplanung amortisiert sich der Passivhausstandard in einer kurzen Zeitspanne bei heutigen Energiepreisen.

## Fördermittel über die KfW-Bank

Der Staat fördert im Rahmen der Klimaschutzziele energetische Hauskonzepte, die einen möglichst niedrigen Energieverbrauch haben. Der Passivhausstandard, als der weltweit anerkannte höchste Energiestandard mit dem niedrigsten Energieverbrauch, wurde in die Förderung zu den KfW-Effizienzhäusern einbezogen. Gefördert wird durch zinsgünstige Darlehen und Tilgungszuschüsse. Um Fördermittelanträge stellen zu dürfen, muss man ab dem 30. September 2014 in der „Energieeffizienz Expertenliste“ des Bundes eingetragen sein.

## „Energieeffizienz Expertenliste“ des Bundes

Mit der erfolgreichen Weiterbildung zum „Zertifizierten Passivhausplaner/in“ und zum „EnerPHit plus“ Planer/in erhalten Sie zusätzlich ohne Mehraufwand und Mehrkosten den Titel **Energieeffizienz-Fachplaner/in und Energieeffizienz-Baubetreuer/in** und erfüllen damit die Voraussetzungen, um sich in die „Energieeffizienz Expertenliste“ des Bundes eintragen zu lassen und Fördermittel für Ihre Bauherren beantragen zu können.

## Seminarkosten

Modul 1 Gebäudehülle 840,34 Euro zuzüglich 19 % MwSt.  
Modul 2 Anlagentechnik 672,27 Euro zuzüglich 19 % MwSt.

Summe 1.512,61 Euro zuzüglich 19% MwSt. **-10% Frühbucher Rabatt**

Inklusivleistungen: Imbiss, Kaffee, Tee, Gebäck, colorierte Seminarunterlagen.

## Prüfungskosten

380,00 Euro zuzüglich 19% MwSt.

## „EnerPHit“ Definition

Das Passivhausinstitut Darmstadt, Prof. Dr. Wolfgang Feist, hat für die Zertifizierung von Altbauten Kriterien zur Energieeffizienz eines Gebäudes entwickelt. Gefordert ist entweder ein Heizwärmebedarf von 25 kWh/m<sup>2</sup>a oder alternativ die durchgängige Verwendung von Passivhaus-Komponenten nach den Anforderungen der PHI-Bauteilzertifizierung. Gebäudesanierungen mit Innendämmung können mit dem „EnerPHit+i“ Siegel zertifiziert werden.

*Prof. Dr. Wolfgang Feist, Passivhaus Institut Darmstadt*

## Effizienz und Wirtschaftlichkeit

Genau wie beim Passivhaus, steht die Effizienz der Gebäudehülle und die Effizienz der Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung an erster Stelle. Darüber hinaus wird die Effizienz der regenerativ erzeugten Kilowattstunde in seiner Komplexität genau hinterfragt. Im Ergebnis kann man entscheiden, was nachhaltig und wirtschaftlich für das jeweilige Gebäude ist.

## Qualifikationsvergleich zum Regelheft der DENA

Der „Zertifizierte Passivhausplaner/in“ + „EnerPHit plus“ Planer/in ist eine zukunftsorientierte Ausbildung. Gegenüber dem Regelheft der DENA leistet diese spezielle Ausbildung mehr:

- detaillierte Hinweise zur Planung und Ausführung hoch energieeffizienter Gebäude
- Gegenüberstellung ENEC - PHPP - DIN 18599
- Potentiale einer hochenergieeffizienten Altbautsanierung
- Welche Energieträger sind nachhaltig?
- Heutige Möglichkeiten zur Energiespeicherung, Investitionskosten und Wirtschaftlichkeit
- Besonderheiten bei Nichtwohngebäuden
- Bauschadensrisiken in der Gebäudehülle bei einer hoch energieeffizienten Sanierung

## Fort- und Weiterbildungshinweis

Durch die erfolgreiche Weiterbildung zum „Zertifizierten Passivhausplaner/in“ und „EnerPHit“ plus Planer/in erfüllen Sie die Bedingungen zur Eintragung in die „**Energieeffizienz Expertenliste**“, um Förderprogramme des Bundes „Energieeffizient bauen und sanieren“ beantragen zu können.

**Die Kurse können unabhängig voneinander besucht werden.**

## Seminarkosten

800,00 Euro zuzüglich 19% MwSt.

Inklusivleistungen: Imbiss, Kaffee, Tee, Gebäck, colorierte Seminarunterlagen.

## Prüfungskosten

120,00 Euro zuzüglich 19% MwSt.

## Veranstaltungsort

Das Tagesseminar zum Passivhaus Projektierungspaket (PHPP) wird in 99084 Erfurt, Schlüterstraße 1, Galerie angeboten.

## Wie wird das Wissen vermittelt?

In diesem Seminar wird an einem Beispielprojekt eines Einfamilienhauses die Anwendung des Bilanzierungswerkzeuges „PHPP“ in der aktuellen Version bis zum Erreichen des Passivhausstandards erläutert. Es wird sowohl die Gebäudehülle als auch die Anlagentechnik eingegeben.

Das Wissen zum Passivhausstandard wird angewendet und gefestigt. Fragen zum PHPP, „Passivhaus Plus“, „Passivhaus Premium“ und zum „Passivhausstandard“ werden geklärt.

## Energieberatung

Die Möglichkeiten einer Energieberatung mit dem PHPP zur abschrittweisen Altbautsanierung werden angesprochen.

## Energieausweis

Der Energieausweis wird erstellt, das ENEC Ergebnis wird vorgestellt. Die Bilanzierungsergebnisse vom PHPP und von der ENEC werden gegenübergestellt und kurz diskutiert.

## Erfahrungswerte

Tipps für die Praxis, rechtliche Grundlagen und einflussreiche Kennwerte werden vorgestellt.

## Nachweisführung zum KfW - Effizienzhaus

Es werden Hinweise zur Beantragung von Fördermitteln des Bundes zum KfW Effizienzhaus gegeben.

## An wen richtet sich das Seminar?

Das Seminar richtet sich an alle Interessierten, die den Nachweis zum Passivhausstandard erlernen oder vertiefen wollen.

## Teilnahmevoraussetzungen

Eigener Laptop, Notebook mit Installation der Excelsoftware, Excel Grundkenntnisse, Taschenrechner. Grundkenntnisse zum Passivhausstandard sind wünschenswert. Eine Softwarelizenz ist für das Einzelseminar nicht notwendig.

## Seminarkosten

400,00 Euro zuzüglich 19% MwSt.

Inklusivleistungen: Imbiss, Kaffee, Tee, Gebäck.